

## REINRAUMSCHLEUSE

*Projekt: Reinraumschleuse Gebinde-Transport-System einer Verpackungsfirma – staudruckloser- / angetriebener Rollenförderer, sowie Gurtförderer in den Reinraum und zurück*

**Anforderungen:** Die Anlage wird zum Transport von genormten Kunststoff-Gebinden in zwei Grössen eingesetzt. Der Transport erfolgt durch einen staudrucklosen- / angetriebenen Rollenförderer, sowie Gurtförderer in die Reinraumschleuse. Die schrägen Schwerkraftrollenbahnen ermöglichen es, das Leergebinde im Aussenbereich des Reinraumes sicher aufzulegen. Danach werden diese Behälter mittels eines Gurtförderers durch ein Brandschutztor in die Reinraumschleuse gefördert. Im Reinraum werden die verpackten Produkte eingelegt und via Knopfdruck durch einen Kistenschieber auf die Ausgangsrollenbahn gefördert. Nach diesem Vorgang werden die gefüllten Behälter in den Aussenbereich ausgeschleust. Die Anlage wird im Zweischichtbetrieb (16 Std.) betrieben.

Das Transportsystem wurde gemäss den Vorgaben des Kunden projektiert und bei der FTL AG montiert.

**Fördergut:** Kunststoff-Gebinde

### Sicherheit

Das Konzept unserer Förderbänder basiert auf den aktuellen Richtlinien 2006 / 42 / EG (Maschinenrichtlinien)

### Technische Daten

Fördergut:	Kunststoff-Gebinde
Beladungsgewicht:	max. 50 kg pro Gebinde
Fördergeschwindigkeit:	0,4 m/s
Steuerung:	frei programmierbare SPS-7 1200 inkl. Schaltschrank

**Rollen:** Standardmässig werden verzinkte Universal-Förderrollen der Serie 1700 mit einem Aussendurchmesser von 50 mm, Einlegeachsen und Präzisionslagern eingesetzt. Die Rollen sind mit Rollenköpfen für den Antrieb von Rolle zu Rolle durch einen PolyVee Riemen versehen. Verschraubt werden die Rollen mit verzinkten Schrauben.

**Antrieb:** Der mit Permanentmagneten ausgerüstete 24 V-Gleichstrommotor ist in die Förderrolle integriert und zeichnet sich durch seine kompakte Bauform, seinen hohen Wirkungsgrad, seine hohe Zuverlässigkeit und seinen geräuscharmen Lauf aus. Der Motor hat eine Nennstromaufnahme von 2A. Das Planetengetriebe ist zwei- bzw. dreistufig und die Hauptwelle ist kugellagert.





